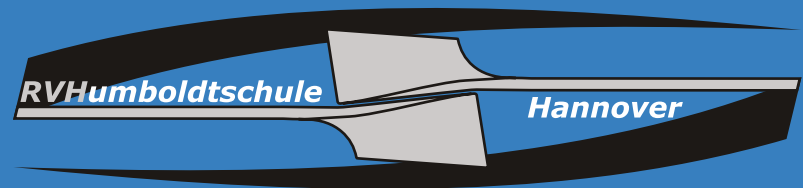
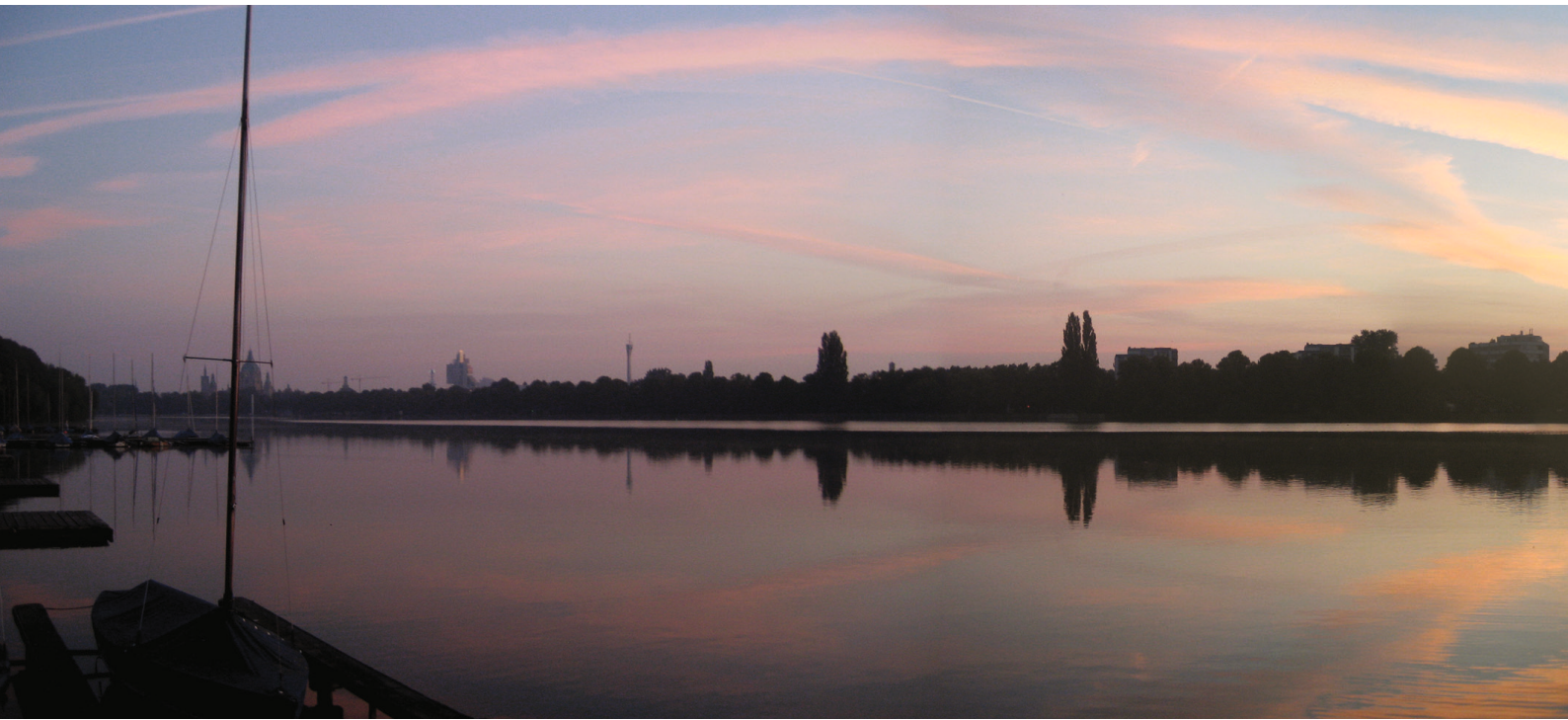


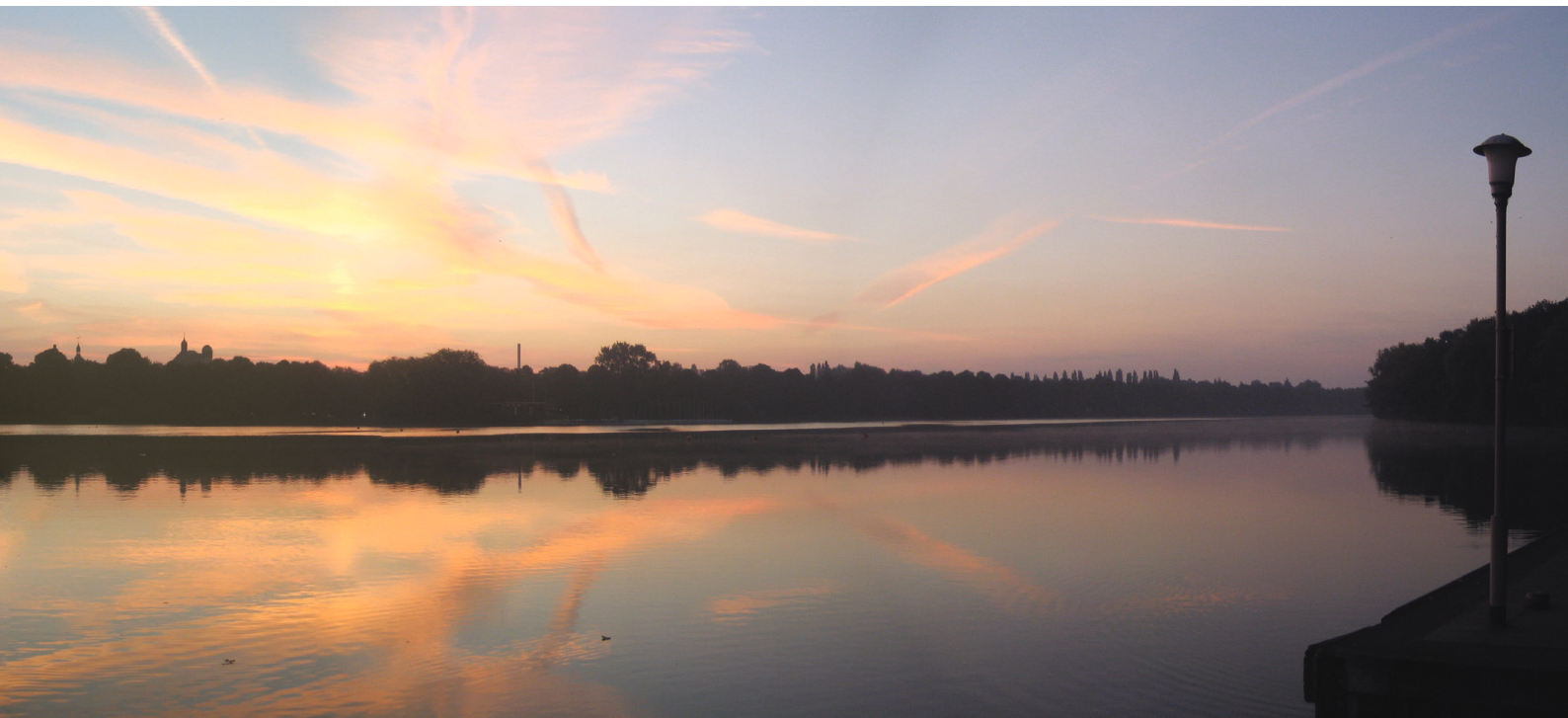
RVH

1913-2013

CHRONIK







**FESTSCHRIFT ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES
RUDERVEREINS DER HUMBOLDSCHULE HANNOVER**

GRUSSWORT

der Humboldtschule

Der 100. Geburtstag der Humboldtschule Hannover wurde bereits 1999 angemessen gefeiert, nun ist auch unser schuleigener Ruderverein in die Jahre gekommen. 100 Jahre ehrenamtliches Engagement für den Sport und die Schule, 100 Jahre mit besonderen organisatorischen, pädagogischen, technischen, sozialen, sportlichen und administrativen Herausforderungen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung, alles Gute für die Zukunft – weiter so!

Ohne die immer wieder beeindruckende Hingabe für den Rudersport und das überzeugende Engagement von Lehrkräften, Eltern, Ehemaligen und Lernenden wäre dieser lange, erfolgreiche Weg nicht beschritten worden. Dem derzeitigen Vorstandsmitglied des Schüler-Ruder-Verbands Niedersachsen Gunther Sack, der sich weit über die Schule hinaus als Ruderprotector einen Namen gemacht hat, übermittele ich ebenfalls Glückwünsche zum Vereinsgeburtstag und den Dank der Mitglieder unserer Schulgemeinschaft für seine herausragende Einsatzfreude und sein besonderes Organisationsmanagement – weiterhin viel Kraft!

Die langjährige herausragende Bedeutung unseres Rudervereins für viele Mitglieder der Schulgemeinschaft wird immer wieder bei Abiturjubiläen offenkundig, wenn beispielsweise Altherren mit glänzenden Augen von ihren großen Rudertaten oder dem Erstkontakt mit dem kleinen Ruderbecken im Sporttrakt berichten. Neben vielen Traditionen sind aber



die für unsere Schülerinnen und Schüler gebotenen rudertechnischen Möglichkeiten wesentlich, die in bester humanistischer und Humboldt'scher Tradition den ganzen Menschen fördern, ihn motivieren und dabei unterstützen, sein gesamtes Potenzial zu entwickeln. So stehen die Ruderinnen und Ruderer unserer Schule für Engagement, Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Lebensfreude und Professionalität.

Die Möglichkeit, auf dem Maschsee das Rudern zu erlernen und seine Freizeit sinnvoll zu verbringen, gehört zu den hervorragenden Angeboten unserer Schule, die von sehr vielen Lernenden genutzt wird. Auch im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung sieht sich unser Ruderverein neben dem breiten-sportlichen Schwerpunkt dem Leistungssport verpflichtet, der durch die gedeihliche Kooperation mit dem DRC Vorschub erfährt. So schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft, in der mit Freude und Anstrengung wertvolle Ruderarbeit geleistet werden soll, so dass Ruderinnen und Ruderer weiterhin ihre Charakterstärke nicht nur durch einen festen Händedruck zeigen werden.

Neben positiven bildungspolitischen Rahmenbedingungen wünsche ich unserem Ruderverein und seinen Mitgliedern gutes Gelingen bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Henning Lawes
Schulleiter der Humboldtschule Hannover

GRUSSWORT

der Deutschen Ruderjugend

Zum 100jährigen Bestehen möchte ich dem Ruderverein Humboldtschule Hannover e.V. im Namen aller Verbandsvereine, des Präsidiums des Deutschen Ruderverbandes und des Vorstandes der Deutschen Ruderjugend meine herzliche Gratulation aussprechen und beste Grüße übermitteln.

Zu Beginn des letzten Jahrhunderts entwickelten Schüler und Lehrer einen enormen Tatendrang, der kennzeichnend für die damalige Aufbruchstimmung war und in dessen Rahmen es auch 14 Jahre nach der Entstehung der Humboldtschule Hannover zur Gründung ihres Rudervereins gekommen ist. Getreu dem Motto eines Namensgebers der Schule, nämlich Wilhelm von Humboldt, „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“ - wurde gemeinsam ein Weg beschritten, der trotz gegensätzlicher Motive von Schülern und Lehrern erfolgreich verlaufen ist und zu diesem Zeitpunkt fast einer Revolution gleichkam. Damals waren Schülervertretungen in Schulen und selbständige Jugendabteilungen in Rudervereinen nicht gerade üblich. Dennoch wurde mit den Schülerrudervereinen eine Organisationsform ins Leben gerufen, in denen Jugendliche Mitspracherechte und Gestaltungsmöglichkeiten hatten. Für uns heute schon nahezu eine Selbstverständlichkeit.

Auch die Schülervorstände des Rudervereins Hum-



boldtschule Hannover e.V. übernahmen Verantwortung für die Geschicke ihres Rudervereins. Wie die Geschichte zeigt, haben sie ihre Sache gut gemacht und auch alle Veränderungen der Schullandschaft angenommen und umgesetzt.

Viele Lehrkräfte mit den ihnen anvertrauten Jugendlichen haben den Verein über den beachtlichen Zeitraum von 100 Jahren am Leben erhalten. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung. Sie haben sich engagiert, weil sie vom Rudersport begeistert waren, und viele sind ihm ein Leben lang treu geblieben.

Durch den unermüdlichen Trainingseinsatz der Ruderbegeisterten und die fachkundige Betreuung seitens der Lehrkräfte ist der Ruderverein Humboldtschule Hannover e.V. zu zahlreichen sportlichen Erfolgen gekommen, auf die er mit Stolz zurückblicken kann. Sie haben maßgeblich zum Ansehen der Schule beigetragen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen, liebe Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern, im Namen aller Mitglieder des Deutschen Ruderverbandes die Fortsetzung Ihrer erfolgreichen Arbeit.

München, im März 2013

Moritz Petri

Vorsitzender der Deutschen Ruderjugend

GRUSSWORT

der Stadt Hannover

Der Ruderverein der Humboldtschule feiert sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Landeshauptstadt Hannover sehr herzlich!

Der RVH ist damit ebenso alt wie das Rathaus Hannovers, beide entstanden 1913 und beide sind aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken – jeder auf seine Art.

Rudern hat in Hannover eine lange Tradition, schon um 1880 herum wurden erste Vereine gegründet, deren Mitglieder Ihme und Leine als Trainingsstrecken nutzten. Auch heute noch stehen diese Gewässer hoch im Kurs, auch wenn sie mit dem Maschsee längst große „Konkurrenz“ haben.

Ruderer des RVH sind auf allen Wasserflächen unterwegs und zwar mit großem Erfolg.

Immer wieder sind aus den Reihen des Vereins bekannte und erfolgreiche Ruderer hervorgegangen. Beispielgebend dabei ist die Kooperation mit dem Deutschen Ruderclub (DRC), einem der genannten „Urväter“ der hannoverschen Ruderszene.

Regelmäßig sind RVH-Ruderer vorn dabei, ob einzeln oder im Team wie beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“.

Darüber hinaus ist der RVH auch selbst Veranstalter einer Regatta.

Natürlich gibt es auch zum Jubiläum einen kleinen Wettkampf und selbstverständlich gehören auch Bootstufen zum Programm.

Ich wünsche dem Ruderverein der Humboldtschule, einem wichtigen Bestandteil der hannoverschen Sportszene, weiterhin alles Gute – Riemen- und Dol-lenbruch!



Bernd Strauch

Bürgermeister der Stadt Hannover

GRUSSWORT

des SRVN

1913 wurde der Ruderverein Humboldtschule gegründet. Damit zählt der RVH zu den Wegbereitern des Schülerruderns in Niedersachsen. Erst deutlich später (1919) wurden in der Region Oberweser mit dem Weser-Schüler-Ruder-Verband (WSRV) Verbandsstrukturen aufgebaut, die bereits 1922 auf Hannover ausgedehnt wurden. Aus dem WSRV ist schließlich nach dem 2. Weltkrieg der Schüler-Ruder-Verband Niedersachsen (SRVN) entstanden. RVH-Mitglieder haben sich immer aktiv in die Verbandsarbeit eingebracht. Mit Protektor Gunther Sack, der lange Jahre 1. Vorsitzender war, Bernhard Kreipe und Yannic Sack sind momentan drei RVH-Mitglieder im SRVN-Vorstand aktiv.

Der RV Humboldtschule hat während der 100 Jahre seines Bestehens viele Höhen und Tiefen erlebt. Es fanden sich aber immer wieder Lehrer, Schüler, Ehemalige und Freunde des Rudersports an der Humboldtschule, die Kinder und Jugendliche für unseren herrlichen Sport begeistert haben.

Über die sportlichen Aktivitäten hinaus haben sie den Heranwachsenden aber auch vielfältige Kompetenzen vermittelt. Dies hat mit dazu beigetragen, dass sie nach dem Verlassen der Schule, die Herausforderungen des Lebens meistern konnten. Große Bedeutung hatte im RVH immer der Generationenvertrag. Seit jeher haben die älteren Schüler das an die jüngeren weitergegeben, was sie früher selbst

vermittelt bekommen haben. Der RVH hat damit deutlich zur Profilbildung der Schule beigetragen.

Die Qualität der geleisteten Arbeit im sportlichen Sektor wird dadurch deutlich, dass es in den letzten Jahrzehnten immer Teams der Humboldtschule geschafft haben, sich für das Bundesfinale des Wettbewerbs der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ zu qualifizieren. Dort haben sie mit großem Erfolg das Land Niedersachsen vertreten. Der RVH führt außerdem jährlich eine eigene Regatta durch, an der viele unserer Verbandsvereine teilnehmen.

Der Schüler-Ruder-Verband Niedersachsen dankt allen RVH-Mitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle der Heranwachsenden und des Rudersports. Wir gratulieren dem Ruderverein Humboldtschule Hannover zum runden Geburtstag und wünschen dieser schulischen Einrichtung auch für die Zukunft „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“. Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünschen wir einen guten Verlauf.

Osnabrück, im April 2013

Peter Tholl

Vorsitzender des Schüler-Ruder-Verbandes Niedersachsen



GRUSSWORT

des Bezirks Linden-Limmer

100 Jahre – Allerherzlichsten Glückwunsch, denn das haben von den 400 Vereinen und Initiativen in unserem Stadtteil wirklich nicht viele geschafft, vor allem nicht so erfolgreich!

Sieht man zurück in die Gründerzeit ist unschwer zu erkennen welche Bedeutung Sport und damit ja vor allem die Bewegung im Freien gehabt haben muss. In den damaligen engen Verhältnissen nicht nur in den Wohnungen in Linden, sondern auch mit sehr wenigen öffentlichen Flächen für sportliche Zwecke, war es naheliegend Vereine zu suchen oder zu gründen um so nicht nur den Jugendlichen eine angemessene sportliche Betätigung zu ermöglichen. – So sind seinerzeit auch besonders viele der Arbeitersportvereine entstanden, in denen sich (welch Sensation!) sogar Frauen betätigen durften und von denen es schließlich Dutzende in Linden gab.

Die Idee aber, einen Sportverein an eine Schule anzugliedern, war zukunftsorientiert und damit sehr erfolgreich. Denn scheinbar scheint hier der Grund darin zu liegen dass auch eine langfristige Bindung der Kinder und Jugendlichen über den Schulsport hinaus bis zum heutigen Tage weiterhin generationenübergreifend gelingt und so den Verein letztlich zu einem „Familienbetrieb“ macht.

Aus der seinerzeitigen „Flucht“ der Kids in den Sport ist so im Verlauf des Jahrhunderts bis heute weit mehr geworden. – Die gesundheitliche Vorsorge

durch sportliche Betätigung wird neben den früheren rein sportlichen Aspekten zunehmend wichtiger, da z. B. Typ-2-Diabetes als Zivilisationskrankheit mittlerweile bei Kindern und Jugendlichen stark zunehmend und besonders auf fehlende Bewegung zurückzuführen ist.

So kann der Verein nicht nur stolz auf die letzten 100 respektablen Jahre zurückblicken sondern hat die Grundsteine für weitere erfolgreiche Jahrzehnte längst gelegt und ist damit auch gut für die Moderne aufgestellt.

Allen ehemaligen, wie auch den heutigen Vereinsaktiven im Namen des Stadtbezirksrats Linden-Limmer Dank und Anerkennung für das Geleistete, ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG, macht weiter so und um mit Wilhelm von Humboldt zu sprechen “Es ist unglaublich, wie viel Kraft die Seele dem Körper zu leihen vermag.” – Nicht ganz unwichtig wenn man Siege einfahren will . . .



Rainer-Jörg Grube

Bürgermeister des Stadtbezirks Linden-Limmer

INHALT

1913-1963	16	1980-2000	46
Die ersten 50 Jahre		Blüte des AHV und Erfolge beim DRC	
Wie es anfang	18	Der RVH in den 80er und 90er Jahren	48
Die ersten 50 Jahre - Versuch einer Rekonstruktion	24	DAMALS UND HEUTE - Vereinszeitung	58
Der RVH in den 50er Jahren	28	Der RVH im DRC	60
DAMALS UND HEUTE - Jungfernfahrten	30	8x NN oder: Mal sehen, wer alles kommt...	68
1960-1970	32	2000-2013	70
Weitermachen mit dem AHV		Als e.V. zu neuer Größe	
Der Altherrenverband des RVH in den Jahren 1960-1970	34	Der RVH e.V. - Auf zu neuen Ufern	72
1960-1970	38	DAMALS UND HEUTE - Gesundheitspässe	82
Trainieren für und Teilnahmen bei Olympia		Von der Weser über Schweden an die Donau: Die Wanderfahrten der Neuzeit	84
Der Ruderverein in den Jahren 1970-1980	40	DAMALS UND HEUTE - Zeltlager	90
Gesammelte Anekdoten aus den 70er Jahren	44	Die Bootsflotte des RVH	92

RVHumboldtschule

100

Jahre

Hannover

